

Patrik Wägeli mit taktischer Meisterleistung am OCHSNER SPORT Zürich Marathon

21. April 2024, Zürich

Die Tagessieger des 21. OCHSNER SPORT Zürich Marathons sind der Vorjahressieger Mark Kiptoo (Kenia) sowie die Russin Dina Alexandrowa. Die begehrten Schweizer Meistertitel holten sich der Thurgauer Patrik Wägeli (33) und Andrea Meier (31) vom LC Uster. Tiefe Temperaturen und leichter Regen verhinderten auf der flachen Strecke die ganz schnellen Zeiten.

Die schönste und emotionalste Geschichte des Tages schrieb der neue Schweizer Marathon-Meister Patrik Wägeli mit mehreren lauten Freudenschreien und einem sonnigen Lächeln im Ziel. Wägeli konnte sich zu Recht über eine taktische Meisterleistung und eine gelungene Tempodosierung freuen. Der Landwirt, der sich selbst «the fastest farmer» nennt, hielt sich lange zusammen mit den anderen beiden Schweizern Dominik Rolli und Simon Tesfay in der Spitzengruppe auf, in der 47-jährige Mark Kiptoo die Pace bestimmte.

Nach 25 Kilometern merkte Wägeli, dass das Tempo bei den speziellen Bedingungen zu schnell für ihn war. «Ich habe mich zu diesem Zeitpunkt gefragt», so Wägeli, «warum derart Gas gegeben wurde.» Der Weg zum nationalen Titel schien frei zu sein für den Berner Dominik Rolli oder Simon Tesfay aus Uster, die Wägeli überholten.

Wägeli: Olympia nicht im Kopf gehabt

Doch Wägeli kam etwa fünf Kilometer vor dem Ziel ganz stark zurück ins Rennen. Er lief hinter Kiptoo, der 2023 in Zürich einen neuen Altersklassen-Weltrekord aufgestellt hatte, und dem Zweiten Rugut Kipchumba (Kenia) in guten 2:14.22 Stunden auf den dritten Gesamtrang. Dominik Rolli (Vierter in 2:16.08 Std.) und Simon Tesfay (Fünfter 2:17.44 Std.) komplettierten das Podest der Schweizer Meisterschaften. Ein Resultat, das die Leistungsdichte der Schweizer Marathonläufer untermauert. Für die Olympischen Spiele in Paris haben sich zuvor die Schweizer Tadesse Abraham (2:05.01 Std.) und der OL-Spezialist Matthias Kyburz (2:07.44 Std.) qualifiziert.

«Eine Olympia-Qualifikation wäre für mich kaum realistisch gewesen, die habe ich nicht im Kopf gehabt», so Wägeli. «Ich habe mich vielmehr gefreut, weil ich nach einer nicht idealen Vorbereitung mit einer Verletzung und ständigen Schmerzen ein wirklich gutes Rennen zeigen konnte. Ich wollte diesen Schweizer Meistertitel unbedingt.» Zwar hatte er eine Zeit um die 2:12 Std. angepeilt, doch dafür sei es ganz einfach zu kalt gewesen: «Ich habe nach Rennhälfte gemerkt, dass die Hamstrings schnell zu machen.»

Erster Titel für Andrea Meier

Die neue Schweizer Meisterin Andrea Meier hingegen, in 2:41.34 Std. gute Gesamtfünfte, traf in Zürich auf Bedingungen, die sie mag. «Kühl und feucht passt für mich, bei Hitze fühle ich mich eher nicht so wohl», war ihr erstes Statement im Ziel. Für Andrea Meier, die kaum Anzeichen von Erschöpfung zeigte, war es erst der dritte Marathon und der erste Schweizer Meistertitel. «Mein grösster Erfolg bisher», resümierte die Lehrerin, die Teilzeit arbeitet.

TITELSPONSOR

SPONSOREN

OFFICIAL PARTNER

OFFICIAL TIMEKEEPER

MEDIA PARTNER

SPORTFÖRDERUNG

OCHSNER
SPORT

Zürcher
Kantonalbank

SWICA

an

NORQAIN
SWISS MADE MARATHON

ENERGY
ZÜRICH

Stadt Zürich
Sportamt



Komplettiert wurde das Podest von Joëlle Flück (2:44.07. Std) und Doris Nagel-Wallimann (2:45.44 Std). Titelverteidigerin und Vorjahressiegerin Samira Schnüriger war wegen gesundheitlichen Problemen nicht am Start.

Das Rennen der Frauen wurde gewonnen von der Russin Dina Alexandrowa (2:29.00 Std.) vor Serkalem Mekonnen Mengiste (Äthiopien) in 2:34.09 Std. und der Kenianerin Naomi Jepkosgei Maiyo (2:35.44 Std.).

Wieder Teilnehmerrekord

13'062 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trotzten dem Winterwetter und liefen – teilweise sogar mit neuen Bestzeiten – auf dem Mythenquai ins Ziel. Bemerkenswert dabei war, dass 13'277 gestartet sind und damit nur gut 200 Läuferinnen und Läufer das Ziel nicht erreichten. Diese Quote liegt deutlich tiefer als in den letzten Jahren. All diese Zahlen bedeuten weitere Rekorde für den OCHSNER SPORT Zürich Marathon, der zusätzlich aus einem Halbmarathon und dem Z10 – Zurich 10k besteht, und mit 16'000 Anmeldungen ausgebucht war.

Das Datum für den nächsten OCHSNER SPORT Zürich Marathon ist bereits bekannt: Die 22. Ausgabe findet am 13. April 2025 statt.

Infos zum OCHSNER SPORT Zürich Marathon:

<https://www.zuerichmarathon.ch/>

Fotos zum Download:

<https://www.swisstransfer.com/d/d8304d55-a3e5-42a1-973e-b63fdb6c41f8>

Geschäftsstelle Zürich Marathon

ZH Marathon GmbH

Vulkanstrasse 110c, 8048 Zürich

E-Mail: info@zuerichmarathon.ch

TITELSPONSOR

SPONSOREN

OFFICIAL PARTNER

OFFICIAL TIMEKEEPER

MEDIA PARTNER

SPORTFÖRDERUNG



ZÜRICH MARATHON – FACTS & FIGURES

Historie 2002 initiierte die Lauflegende Bruno Lafranchi die Neuauflage des Zürich Marathons, der seit 2003 jeweils im April ein Highlight in der Saison ist. Seit 2018 ist die Human Sports Management AG mit Sitz in Rickenbach LU Veranstalterin und Inhaberin des Zürich Marathons.

Strecken Der **Zürich Marathon*** ist der **grösste** und **schnellste** Marathonlauf der Schweiz. Die Marathon-Strecke führt durch die autofreie Innenstadt entlang des rechten Zürichsee-Ufers von der Quaibrücke bis nach Meilen und zurück. Die Strecke bietet ein atemberaubendes Panorama und ein einzigartiges Lauferlebnis auf flacher, schneller Strecke, die Bestzeiten möglich macht. Die beliebte Halbmarathondistanz ist seit 2022 Bestandteil des Events und war bereits bei der Erstaustragung ausgebucht. Dank dem Z 10 (10 km) finden auch Einsteiger ein geeignetes Format.

Nächste Austragung 13. April 2025

Kategorien/Einzelstarts **Marathon:** 42,195 km, Start 8.00 Uhr, diverse Kategorien, Schweizer Meisterschaften
Halbmarathon: 21,1 km, Start 11.00 Uhr, diverse Kategorien
Z 10: 10 km Cityrun, Start 14.00 Uhr, diverse Kategorien

Streckenrekorde* **Marathon Männer:** Tadesse Abraham (SUI), 2:06:38 Std. (schnellste Zeit auf Schweizer Boden bei den Männern), 2022
Marathon Frauen: Helen Bekele (Äthiopien, Stade Genève), 2:24.4 Std. (schnellste Zeit auf Schweizer Boden bei den Frauen), 2023

*Der Marathon ist gemäss den Regeln von AIMS und IAAF offiziell vermessen.

TITELSPONSOR

SPONSOREN

OFFICIAL PARTNER

OFFICIAL TIMEKEEPER

MEDIA PARTNER

SPORTFÖRDERUNG

